Bezirksliga Herren Süd

TTSV Mielenhausen : ASC Göttingen II
Freitag, 22.09.2023, 20:00 Uhr

Spieltag 2 für den TTSV Mielenhausen: TTSV Mielenhausen und ASC Göttingen II trennen sich unentschieden

Was war das für ein Krimi: Mit 8:8 in den Spielen und mit 35:32 Sätzen trennten sich die Spieler des ASC Göttingen II beim Auswärtsspiel in der Bezirksliga Herren Süd am Freitagabend vom TTSV Mielenhausen. Rund 225 Minuten dauerte das Match, ehe das Schlussdoppel Wiesner / Zimmermann das Unentschieden im letzten Spiel dieses Mannschaftskampfes einfuhr. Einen großen Beitrag zur Punkteteilung leistete Maximilian Franke, der in seinen Spielen an diesem Tag ungeschlagen blieb. Die Tatsache, dass 8 der 16 Spiele erst im 5. Satz entschieden wurden, spiegelt eindrucksvoll den engen Spielverlauf wider.

Das Spiel lief wie folgt ab: Zwei Sätze lang fanden Wiesner / Zimmermann gegen Peters / Scholz das richtige Mittel, bevor ihre Kontrahenten sich umstellten und das Spiel doch noch mit 7:11, 6:11, 11:9, 15:13, 11:6 gewannen. Ausschließlich einen Satzerfolg verbuchten danach Heede / Schütz bei ihrer Niederlage gegen Baumeister / Bollow. Gute Nerven brauchten die Spieler hierbei insbesondere gegen Ende der Sätze, die alle mit nur zwei Punkten Unterschied endeten. Franke / Wolf überzeugten im Doppel gegen Dörner / Sattler, das sie ohne Satzverlust siegreich gestalteten und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnten. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Sven Wiesner über die 1:3-Niederlage gegen Moritz Bollow hinweggetröstet werden musste. Auf dem falschen Fuß erwischte Thomas Zimmermann seinen Gegner Moritz Baumeister beim eher eindeutigen 3:0-Erfolg. Kurze Zeit später ging es beim Spielstand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Thomas Heede hatte gegen Dennis Dörner bei seinem 3:0 keine Probleme und bestätigte damit die ihm auf dem Papier zugewiesene Favoritenrolle. Da gab es nichts zu rütteln. Fünf Sätze beharkten sich Sebastian Schütz und Till Peters, bevor der Gastspieler einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg perfekt machte. Im Anschluss war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 an der Reihe. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Maximilian Franke und Julian Scholz, die Maximilian Franke letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Das anschließende Einzel zwischen Holger Wolf und Nico Sattler endete mit einem hart erarbeiteten 3:2-Erfolg für den Gastgeber. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 5:4. Über eine lange Zeit dagegenhalten konnte am Nachbartisch Sven Wiesner beim 2:3 gegen Moritz Baumeister, der im Vorfeld auf dem Papier als etwa gleichstark einzuschätzen galt. Das Spiel verlor Wiesner dennoch im 5. Satz. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Vorsprung. Thomas Zimmermann bekam im Anschluss seinen Gegner Moritz Bollow beim deutlichen 0:3 nicht richtig in den Griff. Ein ordentliches Stück Gegenwehr konnte Thomas Heede beim 2:3 gegen Till Peters leisten. Am Ende verlor er das Match trotz einer im Vorfeld deutlichen Favoritenstellung jedoch knapp. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Peters endete. Mittlerweile stand es damit 5:7. Die richtige Taktik hatte Sebastian Schütz wiederum beim anschließenden 3:0-Sieg gegen Dennis Dörner von Beginn an. Das war ein souveräner Sieg. Stark im Hintertreffen war Maximilian Franke nach einem Zweisatzrückstand, machte Nico Sattler dann jedoch noch einen Strich durch die Rechnung und gewann die Partie noch mit 3:2. Chancenlos war wiederum nachfolgend Holger Wolf gegen Julian Scholz nicht, aber mehr als ein 7:11, 9:11, 11:6, 9:11 sprang nicht heraus. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 7:8 für die Gäste. Im

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 23.09.2023 (01:58) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

abschließenden Schlussdoppel erreichte dann die Spannung ihren Höhepunkt. Trotz des Verlustes der ersten beiden Sätze gewannen Wiesner / Zimmermann ihre Partie gegen Baumeister / Bollow noch im Entscheidungssatz. Mit dem 8:8 mussten letztlich beide Mannschaften leben.

Nach diesem Ergebnis weist der TTSV Mielenhausen nun ein Punktekonto von 1:3 Punkten auf, während der ASC Göttingen II vor dem nächsten Spiel, das am 29.09.2023 gegen den TSV Langenholtensen II ansteht, 2:2 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TTSV Mielenhausen bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 28.10.2023 gegen den TTC Grün-Weiß Herzberg.

Statistik:
TTSV Mielenhausen
Doppel: Wiesner / Zimmermann 1:1, Heede / Schütz 0:1, Franke / Wolf 1:0
Einzel: S. Wiesner 0:2, T. Zimmermann 1:1, T. Heede 1:1, S. Schütz 1:1, M. Franke 2:0, H. Wolf 1:1
ASC Göttingen II
Doppel: Baumeister / Bollow 1:1, Peters / Scholz 1:0, Dörner / Sattler 0:1
Einzel: M. Baumeister 1:1, M. Bollow 2:0, T. Peters 2:0, D. Dörner 0:2, N. Sattler 0:2, J. Scholz 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 23.09.2023 (01:58) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").